

Standort Münsterland

AUF DER EXPO REAL 2014



Region mit
Ideen



Inhalt 2014

Münster	3	Münsterland e.V.	18
Münsterland	9	nts Ingenieurgesellschaft mbH	19
AirportPark FMO GmbH	11	Sparkasse Münsterland Ost	20
assmann münster GmbH	12	SQM Property Consulting GmbH & Co. KG	21
BAUMEISTER Rechtsanwälte Partnerschaft	13	WEST Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsges. Steinfurt mbH	22
DERWALD Unternehmensgruppe	14	Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Ges. Bocholt mbH & Co. KG	23
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	15	Wohn+Stadtbau GmbH	24
Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH	16	Wirtschaftsförderung Münster GmbH	25
ista Deutschland GmbH	17		

Impressum

Herausgeberin: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Verantwortlich: Dr. Thomas Robbers

Design/Konzept: www.landadesigner.de

Text: S. 3-10 Wirtschaftsförderung Münster GmbH, weitere: durch die in der Broschüre veröffentlichten Unternehmen oder deren Partner.

Abbildungen: Die Bildrechte liegen bei den in der Broschüre veröffentlichten Unternehmen oder deren Partnern.

Bilder WEST mbH: pressmaster/fotolia.com; kasto/fotolia.com

Münster – Zahlen, die überzeugen

150.499

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

66

Prozent der Räume im Nano-Bioanalytik-Zentrum belegt

13,50

€/m² Miete werden am Büromarkt in der Spitze aufgerufen

2014

wird am Hansa-BusinessPark der Anschluss zur A1 eröffnet

44

Prozent beträgt der Anteil von Industrieunternehmen und Herstellern, die im Jahr 2013 den größten Bedarf an gewerblich genutzten Hallen verzeichnet haben

2

Professoren haben 2014 den Kongresspreis der Stadt Münster erhalten

3,2

Prozent Leerstand im Büromarkt

1.180

● Platz in NRW beim jüngsten Großstadtranking

Kunstwerke sind in 51 Räumen des neuen LWL-Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte zu sehen

50

deutsche Städte werden auf Nachhaltigkeit geprüft; Silber für Münster

54.000

m² neue Büroflächen im münsterischen Hafen

37,6

Prozent der Fahrten werden in Münster mit dem Fahrrad zurückgelegt

6

Plätze hat der Alte Fischmarkt im Innestadtranking gut gemacht

5

Jahre alt ist das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland geworden

5,5

Milionen Euro fließen jährlich in das Helmholtz-Institut Münster (HI MS)

16.000

m² Fläche für die Winkhaus Firmenzentrale am Hessenweg

180

€/m² beträgt die Spitzenmiete am Prinzipalmarkt



1.

Platz für Münster vor Düsseldorf und Bonn: Die Westfalenmetropole hat im Städteranking des Instituts der deutschen Wirtschaft den NRW-Vergleich gewonnen. Münster punktete unter anderem mit den meisten Zuzügen im Verhältnis zu Fortzügen, mit der hohen Beschäftigtenzahl der über 55-jährigen und mit den vielen Arbeitsplätzen in den wissensintensiven Dienstleistungen. Auf Bundesebene erreichte Münster unter 71 deutschen Großstädten Rang zwölf.



1.800

Kunstwerke sind in 51 Räumen des neuen LWL-Landesmuseums für Kunst und Kultur zu sehen. Es wurde im September 2014 nach einer umfangreichen Sanierung und Erweiterung für 48 Millionen Euro eröffnet. Das Schmuckstück befindet sich am Anfang der Rothenburg und wertet das westliche Eingangstor zur historischen Innenstadt städtebaulich auf.



50

deutsche Städte wurden auf Nachhaltigkeit geprüft – und Münster schaffte es hinter Stuttgart und vor Freiburg auf das Treppchen. Die Westfalenmetropole punktete bei den Themen Transparenz, Umwelt, Wirtschaftskraft, Sozialkapital, Verkehr, Energie und Engagement vor Ort. Bestnoten gab es für die Gesundheitsversorgung, für das Gemeinwesen in allen Bevölkerungsschichten und Erholungsmöglichkeiten. Initiatoren der Studie waren die Uni Kiel, das Institut für Weltwirtschaft und die WirtschaftsWoche.



150.499

sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse hat die Stadt Münster Ende 2013 in der Statistik ausgewiesen. Seit dem Beginn der Erfassung im Jahr 1995 sind somit 33.564 Beschäftigte dazugekommen. Das macht ein Plus von 28,7 Prozent.



37,6

Prozent der Fahrten werden in Münster mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dieses herausragende Ergebnis jahrzehntelanger konsequenter Radverkehrsplanung hat unter anderem im Skyward-Magazin der Japan Airlines für Furore gesorgt. Die Auflage von 850.000 Exemplaren wird von zirka 4,7 Millionen Fluggästen gelesen, die nun wieder etwas schlauer sind: Deutschlands Fahrradhauptstadt liegt im Herzen Westfalens.



2

Professoren haben 2014 den erstmals verliehenen Kongresspreis der Stadt Münster erhalten. Prof. Dr. Christian Fischer ist Vorstandsvorsitzender des Internationalen Zentrums für Begabtenforschung (ICBF) der Unis in Münster, Nijmegen und Osnabrück. Prof. Dr. Joachim Gardemann leitet das Kompetenzzentrum Humanitäre Hilfe an der FH Münster. Mit dem Kongresspreis will die Kongressinitiative Münster Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft motivieren, Kongresse und Tagungen in die Westfalenmetropole zu holen. Hilfestellung leisten soll ein Online-Tagungsguide mit Tipps zu Locations, Rahmenprogrammen, Restaurants und wesentlichen Informationen.

16.000

Quadratmeter groß ist das Grundstück am Hessenweg, auf dem die Firma Winkhaus ihre neue Firmenzentrale errichtet hat. Damit ist der Hersteller von Fenster-, Tür- und Sicherheitssystemen in Münsters nördlichem Gewerbe- und Industriegebiet auf Wachstumskurs. Zugleich bekräftigt das Traditionsunternehmen als einer der größten Arbeitgeber sein Engagement in der Region und bekennt sich klar zum Standort Münster. Auf dem früheren Winkhaus-Areal in der Innenstadt entsteht ein Wohnquartier.

2014

wird am Hansa-BusinessPark der Anschluss zur A1 eröffnet. Ein Segen für Pendler und alle ansässigen Firmen, die für den Güterverkehr, die Kunden und die Mitarbeiter schneller zu erreichen sind. Mit dem Autobahnanschluss und der Umschlagstelle am Dortmund-Ems-Kanal sind jetzt die wesentlichen Standortvorteile realisiert. Deshalb ist ab sofort mit einem weiter steigenden Interesse an Münsters südlichem Gewerbegebiet zu rechnen. Fahrzeit vom Hansa-BusinessPark auf die A1: weniger als eine Minute.

44

Prozent beträgt der Anteil von Industrieunternehmen und Herstellern, die im Jahr 2013 den größten Bedarf an gewerblich genutzten Hallen verzeichnet haben. Fast 30 Prozent machte der Großhandel aus. Der zweite Gewerbehaltenbericht der Wirtschaftsförderung Münster GmbH informiert über Nachfragesituationen, Preise und Lagequalitäten an 43 Gewerbestandorten. Die Mietpreisuntergrenze liegt bei zirka 2,00 €/m² monatlich nettokalt, die mittlere Kategorie für eine Standardfläche bei zirka 4,00 €/m². In der Spitze werden für Hallen zirka 5,50 €/m² verlangt. Für Gewerbehalten mit Büros werden zirka 6,00 €/m² aufgerufen.

54.000

Quadratmeter neue Büroflächen für Eigennutzer und Mietinteressenten entstehen im münsterischen Hafen. Das Wachstum läuft auf einen Büroflächenbestand von 144.000 Quadratmetern an diesem Filet-Standort hinaus, der sich als Treiber einer dynamischen Büromarktentwicklung etabliert. Für die Vermarktung der zirka 40.000 Quadratmeter Mietflächen ist mit einem Zeitraum von mindestens vier Jahren zu rechnen, auch wenn aufgrund der Lage und Qualität des Standortes Hafen eine hohe Nachfrage zu erwarten ist. Neubauflächen erzielen hier bis zu 13,00 €/m² monatlich nettokalt (Durchschnitt 10 €/m²). Das aktuelle Niveau könnte vielleicht schon 2015 den Spitzenpreis in der City (13,50 €/m²) erreichen.





3,2

Prozent Leerstand prägen den Büromarkt Münster 2013. Die Nachfrage von 77.500 m² liegt laut Büromarktstudie der Wirtschaftsförderung Münster GmbH acht Prozent über dem Zehn-Jahres-Durchschnitt, wovon 14.300 m² für die Eigennutzung und 63.200 m² für den Vermietungsmarkt realisiert wurden. Angesichts des geringen Baufertigstellungsvolumens und niedrigen Leerstands sind neue Projektentwicklungen in allen Lagen und Preisklassen nötig.



13,50

€/m² Miete monatlich nettokalt werden am münsterischen Büromarkt in der Spitze aufgerufen, und zwar in der zentralen Büromarktzone City. Des Weiteren ist das Preisniveau auch in den Lagekategorien „Cityrand, Stadtteilzentren, Büroparks“ sowie „Peripherie, sonstige Gewerbegebiete“ um 0,50 €/m² gestiegen.



180

Euro Miete werden am Prinzipalmarkt für den Quadratmeter monatlich nettokalt aufgerufen. Neben den Top-Lagen Prinzipalmarkt und Ludgerstraße fördern zahlreiche Projektentwicklungen die Shopping-Atmosphäre in der gesamten City kontinuierlich: Die Kombination aus historischem Stadtbild, attraktiven Handelslagen und vielfältigen gastronomischen Angeboten ist ein Erlebnis und nicht austauschbar.



6

Plätze hat der Alte Fischmarkt im Ranking der stärksten Innenstadtlagen gut gemacht. Somit ist der im September 2013 eröffnete Handels-, Büro- und Gastronomiekomplex ein Beleg dafür, dass neu entwickelte Quartiere in Münsters Innenstadt zum Publikumsmagneten werden. Des Weiteren zählen in der diesjährigen Passantenzählung auch der Prinzipalmarkt, die Rothenburg und die Königsstraße zu den Gewinnern.

5,5

Millionen Euro fließen jährlich in das neue Helmholtz-Institut Münster (HI MS). Darüber hinaus investiert NRW bis 2018 weitere elf Millionen Euro in den Standort für Batterieforschung. Im Fokus steht die Schlüsselfrage, wie Energie langfristig, in großen Mengen und auf kleinstem Raum gespeichert werden kann. Dieses Ziel verfolgt auch das Batterieforschungszentrum MEET der Universität Münster, das seit 2011 wissenschaftliche Grundlagenforschung und industrielle Anwendung an einem Ort verbindet. Der wissenschaftliche MEET-Direktor Prof. Dr. Martin Winter ist auch Gründungsdirektor des HI MS. Beste Voraussetzung für künftige Forschungsergebnisse.



66

Prozent der Räume im Nano-Bioanalytik-Zentrum (NBZ) sind inzwischen belegt. Es richtet sich an Firmen, die Produkte, analytische Methoden und Geräte zur Charakterisierung von Nanomaterialien in biologischen Proben entwickeln. Alleinstellungsmerkmal des NBZ ist ein Biomedizinisches Technologiezentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Münster. Es unterstützt die Nutzer unter anderem mit Marktanalysen neuer Produkte und als Forschungspartner. Zusätzlich können sie auf Spezialgeräte im Wert von sechs Millionen Euro auf Mietbasis zugreifen. Das NBZ besitzt zusammen mit dem Center for Nanotechnology (CeNTech) erhebliches Potenzial, Münsters Position und die des Landes NRW in der Nanobiotechnologie weiter zu stärken – national wie auch international.

5

Jahre alt ist das Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland im September 2014 geworden. Ziel der 34 angeschlossenen Unternehmen sowie Bildungs-, Versorgungs- und Forschungseinrichtungen ist die Sicherung der qualitativ hochwertigen Patientenversorgung als bedeutender Standortfaktor. Des Weiteren wollen alle Mitglieder nachhaltige Strukturen im regionalen Gesundheitswesen schaffen. Das erfolgt im Wesentlichen über fachspezifische Projekte und die Organisation von Netzwerkveranstaltungen und Kongressen. Damit handelt das Netzwerk auch im Sinne des Gesundheitsministeriums NRW. Es will im Münsterland, einer von sechs ausgewiesenen Gesundheitsregionen im Land, nachhaltige Rahmenbedingungen etablieren.

Das Münsterland in Zahlen – Stärken und Potenziale



Das Münsterland ist zirka 6.000 Quadratkilometer groß, rund 1,6 Millionen Menschen wohnen in der Region. Die Wirtschaft ist geprägt durch eine stabile mittelständische Struktur, die auch Krisenzeiten standhält. Die folgenden Zahlen stehen Pate für viele weitere positive Eigenschaften der Region, die das Münsterland zu einem perfekten Unternehmensstandort machen.

6

Branchencluster prägen die Wirtschaftsregion Münsterland: Ernährungswirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Innovative Werkstoffe und Ressourceneffizienz, Logistik, Maschinenbau sowie Wissensintensive Dienstleistungen. Das sind die sechs Kompetenzfelder, die die Prognos AG anhand von Erfolgskriterien wie „Größe“, „Beschäftigungswachstum“ und „Regionale Relevanz“ für das Münsterland identifiziert hat. In diesen Bereichen ist das Münsterland besonders gut aufgestellt, enge Verflechtungen zwischen den entsprechenden Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie weiteren Akteuren machen die Region hier besonders wettbewerbsfähig.

8,7

Prozent beträgt der Anteil des Münsterlandes am BIP Nordrhein-Westfalens. Dieser Anteil nimmt ständig zu. Besonders beachtlich ist diese Zahl vor dem Hintergrund, das NRW mit 599,8 Milliarden Euro 21,9 Prozent des deutschen Bruttoinlandsproduktes stemmt, den mit Abstand höchsten Anteil aller Bundesländer.

96

Prozent der Münsterländer beurteilen ihre Region als attraktiv. Dies ergab eine Imagestudie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Die hohe Lebensqualität in der Region ist ein starkes Pfund im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte.



72,4

Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Münsterlandes sind in KMUs tätig. Diese Zahl spiegelt auch die besonders vielschichtige Wirtschaftsstruktur der Region wider, die optimale Voraussetzungen für mittelständische Wirtschaftsunternehmen bietet. Die Arbeitslosenquote des Münsterlandes (4,8 %) liegt dabei deutlich unter der Gesamt-NRWs (8,1 %).

8.813

Neugründungen hat das Münsterland im Jahr 2013 zu verzeichnen. Die zahlreichen Start-up Unternehmen und neuen Kleinbetriebe gewährleiten eine stetige dynamische und innovative Wirtschaftslandschaft.

9.700

Gigawattstunden regenerativen Strom könnte das Münsterland bis zum Jahre 2030 jährlich produzieren. Damit würde die Region ihren Energiebedarf von voraussichtlich 8.200 GWh deutlich übertreffen und zur Musterregion der Energiewende werden. Dieses Potenzial zeigte eine aktuelle Studie des Fachbereichs Energie, Gebäude, Umwelt der Fachhochschule Münsters im Auftrag der Bezirksregierung Münster auf. Zur Zeit werden ca. 2.100 GWh durch regenerative Energien erzeugt. Der Münsterland e.V. koordiniert seit Kurzem ein Projekt mit dem Ziel, eine regionale Klima-Strategie zu entwickeln.

11.103.279.000

Euro betragen die Auslandsumsätze des gesamten Münsterlandes im Jahr 2013. Mit einer Exportquote von 38 Prozent und innovativen Produkten sind die Hidden Champions des Münsterlandes ernstzunehmende Wettbewerber auf den internationalen Märkten.

AirportPark FMO GmbH
 Udo Schröer, Geschäftsführer
 Airport Center 1 · Airportallee 1
 48268 Greven

Telefon +49 2571 944780
 Telefax +49 2571 944789
 info@airportparkfmo.de
 www.airportparkfmo.de

Innovating Business.
AirportPark
 FMO



AirportPark FMO

- Innovativer Businesspark für Dienstleistung, Gewerbe, Produktion und Logistik
- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Attraktive Adresse am Flughafen Münster/Osnabrück (FMO)
- Baurecht für ca. 48 Hektar, insgesamt über 200 Hektar in Planung
- Flexible Grundstückszuschnitte von 2.000 m² bis über 100.000 m² Größe
- Optionale Reservierung für langfristige Erweiterungsmöglichkeiten
- 24/7-Betrieb, damit Drei-Schicht-Betrieb möglich
- Nachhaltiger Energiemix, optional mit Biomasse/Fernwärme
- Modernste Glasfaser/Breitbandtechnologie, optional Daten-Service im FMO
- Innovative und moderne LED-Straßenbeleuchtung
- Ressourcen schonende und Kosten sparende Regenwasserversickerung

Modern, innovativ, nachhaltig

Der AirportPark FMO setzt mit seinem Konzept Maßstäbe und vereint Modernität mit Nachhaltigkeit in einer neuen Dimension: Im Dreieck der Großstädte Münster, Osnabrück und Enschede (NL) entsteht im Herzen des Münsterlandes ein attraktives Dienstleistungs- und Gewerbezentrum – direkt am Flughafen Münster/Osnabrück. Der AirportPark FMO erfüllt höchste Ansprüche und stellt in der modernen Wirtschaftsregion Münsterland das optimale und innovative Gewerbeflächenangebot für international ausgerichtete Unternehmen dar.

Neues Zweigwerk von Schumacher Packaging

Im ersten Bauabschnitt sind von 350.000 m² Grundstücksfläche rund 120.000 m² verkauft, u. a. für die Ansiedlung eines neuen Zweigwerks des fränkischen Verpackungsherstellers Schumacher Packaging. Projekte mit einem Grundstücksbedarf von über 100.000 m² sind in Planung. Für die Expansion der Firmen im Airport-

Park FMO stehen langfristig bis zu 200 Hektar zur Verfügung.

Optimale Infrastruktur

Die Unternehmen profitieren von der hervorragenden Infrastruktur und einer imagestarken Adresse. Sie sind optimal vernetzt mit den Märkten von morgen – zu Lande, zu Wasser und über internationale Flugverbindungen, u. a. über die Drehkreuze Frankfurt/Main, München und Istanbul.

Interkommunales Projekt

Der AirportPark FMO ist ein interkommunales Projekt der Städte Münster und Greven sowie des Kreises Steinfurt.



Zentrale Lage in Nordwesteuropa; Karte: AirportPark FMO.



Neues Zweigwerk von Schumacher Packaging; Foto: AirportPark FMO, 07/2014.



ADAC-Luftrettungsstation „Christoph Westfalen“; Foto: AirportPark FMO, 07/2014.



assmann münster GmbH
 Mendelstraße 11
 48149 Münster

Telefon +49 251.980.1301
 Telefax +49 251.980.1302
www.assmanngruppe.com
info@assmanngruppe.com

assmann münster – alles aus einer Hand!



1

- 1_Das Team der **assmann** Münster GmbH
 - 2_FH-Zentrum in Münster
 (Generalplanung E-Sanierung: assmann)
 - 3_Nano-Bioanalytik-Zentrum in Münster
 (staab Architekten)
 - 4_Autohaus der Zukunft Beresa in Münster
 (Planungsgruppe Beichler + Rohr)
- Bild: FÖRSCHLER DPMW 1,2,3
 Beichler + Rohr 4



2

Forschung, Lehre, Verwaltung, Medien, Gesundheit, Produktion - das Portfolio der assmann münster GmbH ist beeindruckend. Als Teil der assmann gruppe hat das Unternehmen seit über 20 Jahren maßgeblich an der baulichen Entwicklung in Münster mitgewirkt. Auch weit über die Stadtgrenzen hinaus haben die Leistungen aus Projektvorbereitung, Generalplanung, Projektmanagement und Facility Management unsere Bauherren überzeugt. Strategische Projektanalyse und -ausrichtung, interdisziplinäre Zusammensetzung der Teams und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Bauherren – das ist unser Erfolgsrezept! Sei es die Revitalisierung eines gealterten Unigebäudes, das Wettbewerbsmanagement für ein zukunftsweisendes Forschungszentrum oder die Projektsteuerung bei einem Klinikum ... so unterschiedlich die Aufgaben sind, eines haben sie gemeinsam: Die routinierte Erfah-

ung eines Allrounders für Architektur- und Ingenieurleistungen. Sparkasse Münsterland Ost, MünsterArkaden, NRW-Bank, Stubengasse, Nano-Bioanalytik-Zentrum, Fachhochschulzentrum – viele komplexe Projekte haben von den Synergien der Unternehmensgruppe profitiert. Aber auch die FH in Lingen, die Schüchtermann'schen Kliniken in Bad Rothenfelde oder die Oberfinanzdirektion. Bundesweit erbringt die assmann gruppe kundennah und mit gut 200 erfahrenen MitarbeiterInnen beachtliche Referenzen – alles aus einer Hand!



3



4

BAUMEISTER
Rechtsanwälte Partnerschaft
Kettlerscher Hof
Königsstraße 51-53
48143 Münster

Telefon +49 251 48 48 8 0
Telefax +49 251 48 48 8 80
muenster@baumeister.org
www.baumeister.org



Baurechtliche Projektbetreuung Planung – Vergabe – Genehmigung – Realisation

Die 1950 gegründete Kanzlei BAUMEISTER Rechtsanwälte in Münster ist mit 29 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten bundesweit in den Spezialgebieten des öffentlichen Bau- und Planungsrechts, des Umweltrechts, des Vergaberechts, des zivilen Bau- und Architektenrechts sowie des Grundstücks- und Immobilienrechts tätig.

Die Kanzlei bietet privaten Unternehmen der Immobilienwirtschaft und Investoren sowie Städten und Gemeinden eine umfassende Rechtsberatung bei der Planung und Realisierung von Immobilienprojekten. Neben der langjährigen Beratungs- und Prozessenerfahrung ihrer Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte ist die Kanzlei BAUMEISTER durch Rechtsgutachten, Vorträge und Publikationen in den vorgenannten Rechtsgebieten auch wissenschaftlich ausgewiesen.

Im **öffentlichen Baurecht** werden alle Fragen des Raumordnungs-, Bauplanungs- und des Bauordnungsrechts einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden umweltrechtlichen Fragen bearbeitet. Zu den

Schwerpunkten der anwaltlichen Tätigkeit zählen dabei die projektbezogene Beratung von Investoren, Städten und Gemeinden bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und anderen städtebaulichen Satzungen sowie beim Abschluss von städtebaulichen Verträgen, ferner in Verfahren zur Erteilung baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen. Gegenstand der anwaltlichen Beratung im öffentlichen Baurecht sind insbesondere die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben, Einzelhandelsgroßvorhaben, Logistikprojekten, Industrievorhaben wie Kraftwerken etc., aber auch Windkraft-, Fotovoltaik- und Biogasanlagen. Nachbarn und Wettbewerber werden bei der Abwehr von Beeinträchtigungen durch unzulässige Bauvorhaben unterstützt.

Im **zivilen Bau- und Immobilienrecht** beginnt unsere rechtliche Unterstützung bei der Vertragsgestaltung und -beratung. Dies umfasst sowohl Architekten- und Ingenieurverträge als auch Bauwerkverträge nach BGB und VOB/B. Ebenso beraten wir beim Abschluss von ARGE- bzw. GMP-



Dr. Olaf Bishopink
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht



Dr. Georg Hünnekens
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Verträgen. Auf Auftraggeberseite bieten wir ein baubegleitendes Projektmanagement zur Unterstützung der Einhaltung der Bauzeit und des vereinbarten Preises an. Auf Auftragnehmerseite unterstützen wir bei der Durchsetzung von Preisanpassungsbegehren. Weitere Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind die Begleitung von Erwerbsvorgängen von Immobilienbeteiligungen sowie von Projekten zur Energieerzeugung (Wind, Wasser, Biogas und Fotovoltaik).

Im **Vergaberecht** beraten wir öffentliche Auftraggeber sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der juristischen Durchführung öffentlicher Vergabeverfahren u.a. nach VOB/A-EG, VOB/A, VOF und SektV. Dabei beraten wir von der »klassischen Bauvergabe« bis zur Durchführung eines PPP-Projektes. Die Begleitung von Investorenwettbewerben gehört ebenfalls zu unserem Tätigkeitsbereich. Schließlich unterstützen wir in allen Fragen des Beihilfenrechtes.



DERWALD Unternehmensgruppe
Burgweg 56
44145 Dortmund

Telefon +49 231 84 07-0
Telefax +49 231 81 32 58
info@derwald.de
www.derwald.de

Bauen für und auf eine nachhaltige Zukunft



Solche Projekte werden im Münsterland nun immer häufiger von der Derwald Unternehmensgruppe realisiert.

Jüngstes Beispiel für ein abgeschlossenes Großprojekt ist die neue Unternehmenszentrale der EUCON (3), einem führenden Anbieter von Informationssystemen für den Automotive-Aftersales. Das Gebäude mit 5.000 m² Bürofläche und Platz für 300 Mitarbeiter wurde im Dezember 2013 bezogen. Die Baukosten beliefen sich auf etwa elf Millionen Euro.

Bereits Mitte 2011 wurde das Hauptzollamt Münster (1) fertiggestellt, ein Low-Energy-Gebäude mit rund 7.000 m² Bruttogeschossfläche und 125 Stellplätzen für Mitarbeiter und Besucher. Volumen des Projekts: rund zehn Millionen Euro.

Im Herbst 2012 wurde ebenfalls in Münster der Hauptsitz der GWS (Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme) bezogen. Dort wurden auf einem 8.200 Quadratmeter großen Grundstück 5.800 m² Bürofläche für 220 Mitarbeiter geschaffen. Das Investitionsvolumen betrug rund zehn Millionen Euro.

Aktuell realisiert Derwald gegenüber dem Hauptzollamt Münster das neue Bürogebäude der ZORA (Zoll-Risiko-Analyse) (2). Auf 1.900 m² Grund entstehen 1.700 m² Bürofläche. Hier liegt das Investitionsvolumen bei rund drei Millionen Euro.

Die Derwald Unternehmensgruppe gehört damit zu den großen und führenden „Full-Service-Dienstleistern“ in Westfalen. Dazu gehört neben der kompletten Durchführung aus einer Hand auch eine umfangreiche Dienstleistungspalette im Facility Management nach Übergabe und Bezug der Objekte. „Auch bei unseren neuesten Projekten im Münsterland, die in Kürze in die Umsetzung starten, werden wir nach unserem bewährten und umfangreichen Service-Konzept arbeiten: Wir planen, bauen, vermieten und verwalten“, so Falko Derwald.

Alle Objekte sind auf eine langfristige Partnerschaft zwischen der Derwald Unternehmensgruppe und ihren Mietern ausgelegt. Damit bieten die Dortmunder Immobilienexperten ihren Kunden die Verlässlichkeit und Perspektive, die für eine nachhaltige Zukunftsplanung unerlässlich ist.



gfw – Gesellschaft für Wirtschafts-
förderung im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum

Telefon +49 2521 8505-0
Telefax +49 2521 16 167
www.gfw-waf.de
info@gfw-waf.de



Unser Unternehmens-Service für Ihren Erfolg im Kreis Warendorf

Unternehmen unterstützen und den Kreis Warendorf als modernen Wirtschafts- und Lebensstandort weiterentwickeln – das sind die zentralen Aufgaben der gfw. Seit 45 Jahren sind wir Dienstleister und Partner für alle Unternehmen, die sich hier engagieren, expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen.

Die gfw bietet Ihnen individuelle Services an – von der Standortberatung, über Informationen zu aktuellen Förderprogrammen, vom Genehmigungsmanagement zur Standortkommunikation. Wir positionieren den Kreis Warendorf als attraktiven Wirtschafts- und Innovationsstandort im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus, als Region mit einem interessanten Bildungs-, Kultur- und Sportangebot. Über die Zementin-

dustrie und den Reitsport definiert sich eine bundesweite Alleinstellung und eine kulturelle Identität, die ein wichtiger Beitrag zum lebenswerten Kreis Warendorf ist.

Sie wollen sich umfassend über den Wirtschafts- und Innovationsstandort informieren?

Als gfw für den Kreis Warendorf präsentieren wir Ihnen gern vor Ort oder in unserem Büro in Beckum umfassende Standort- und Brancheninformationen auf einen Blick – und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten!

Sie wollen von innovativen nachhaltigen Technologien profitieren oder ein neues Produkt bzw. Verfahren entwickeln?

Eng vernetzt mit Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen wir den Tech-

nologietransfer zwischen geeigneten Partnern – damit Sie Ihre Innovationen schnell umsetzen können!

Beeindruckend viele Hochqualifizierte, die hier im Kreis Warendorf aufgewachsen sind, kehren nach Studien- und Berufsjahren zurück. Mittelständische Strukturen, flache Hierarchien und eine hohe Innovationsorientierung ziehen auch überregional Fachkräfte mit ihren jungen Familien an. Familienfreundlichkeit ist für viele Unternehmen im Kreis Warendorf eine Selbstverständlichkeit.

Willkommens-Service

Sie haben eine für Ihr Unternehmen geeignete Führungskraft gefunden und möchten nun den Kreis Warendorf als lebenswerten Standort präsentieren? Wir bieten in Abhängigkeit

von den Bedürfnissen der Bewerberin oder des Bewerbers eine individuelle Darstellung der Möglichkeiten im Bereich Bildung, Wohnen, Kultur und Freizeit, sowie einen Dual-Career-Service an. Kompetente Partner stehen uns zur Seite.

Für unsere Kunden steht ein interdisziplinäres Team von erfahrenen Projektmanagerinnen und Projektmanagern jederzeit zur Verfügung. Mit unseren Serviceangeboten begleiten wir Ihren Erfolg im Kreis Warendorf. Wir freuen uns auf Sie!





Gewerbepark
Münster-Loddenheide GmbH
Steinfurter Straße 60a
48149 Münster

Dieter Schewetzky
Telefon +49 251 68642-31
Telefax +49 251 68642-19
schewetzky@wfm-muenster.de

Filet-Lage Loddenheide ist gefragt

In Münsters Industrie- und Gewerbepark Loddenheide ist es eng geworden: Ende 2013 lag der Vermarktungsstand bei 87 Prozent, nicht zuletzt auch wegen zahlreicher Grundstücksgeschäfte im vergangenen Jahr. Es gibt aber immer noch Spielräume.

Nur wenige hundert Meter vom bestehenden DHL-Stützpunkt entfernt ist auf 15.000 m² ein hochtechnisiertes Paketzentrum entstanden. Nach

Fertigstellung des 10-Millionen-Paketenzentrums beschäftigt DHL auf der Loddenheide bis zu 100 Personen. In direkter Nachbarschaft hat Hut.de Flächen für die weitere Expansion hinzugekauft. Der münsterische Internet-Händler war erst 2011 mit 34 Mitarbeitern in eine neue Verwaltungszentrale gezogen.

Des Weiteren realisiert der Dortmunder Bauunternehmer Falko Derwald auf der Loddenheide bereits sein

viertes Projekt: Das neue Dienstgebäude für die Zoll-Risiko-Analyse (ZORA) wird auf einem 2.000 m² großen Grundstück entstehen. Auch der Apothekerverband Westfalen-Lippe (AVWL) wird 2015 vom Aasee auf die Loddenheide ziehen, wobei ein Teil des modernen Bürohauses vermietet werden soll.

Die zentrumsnahe Lage der Loddenheide garantiert kurze Wege und die Nähe zu den Kunden: Die

entscheidenden Ansiedlungsgründe beispielsweise für den Sanitär-, Heiztechnik- und Klempnerei-Betrieb Hermann Hoffmann, die Handwerkerfirma KAP, Spezialist für Stahl- und Metallbau sowie Sanitär- und Heizungstechnik und den Vater-Sohn-Betrieb Auto Jäkel, alleiniger Subaru-Händler in der Region Münster. Und wann dürfen wir Sie auf der Loddenheide begrüßen?

Vorbildliches Konversionsprojekt: Über 87% der 66 Hektar sind vermarktet. Größte Investition derzeit: Der Neubau für rund 500 Beschäftigte der Oberfinanzdirektion NRW.





ista Deutschland GmbH
 Detlev Bruns
 Geschäftsleiter Region Mitte
 Rektoratsweg 36
 48159 Münster
 Telefon +49 251 2620-300
 Telefax +49 251 2620-7300
 www.ista.de
 Detlev.Bruns@ista.de

ista Deutschland GmbH
 Peter Kunz
 Leiter Standorte Münster + Dortmund
 Rektoratsweg 36
 48159 Münster
 Telefon +49 251 2620-90
 Telefax +49 251 2620-790
 www.ista.de
 Peter.Kunz@ista.de



Mehr Effizienz durch Transparenz: Mit aktuellen Verbrauchsdaten Energie und Kosten sparen



Energieeffizienz und Nachhaltigkeit stehen bei ista im Fokus des unternehmerischen Handelns. Der weltweit führende Energiedienstleister für die verbrauchsgerechte Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser entwickelt zukunftsweisende Lösungen für mehr Verbrauchstransparenz und trägt damit zur Einsparung von Energie, Kosten und CO₂-Emissionen bei.

Das Wissen um den eigenen Verbrauch führt zu einem effizienteren Umgang mit Energie. Deshalb fordert die Europäische Union in der Energieeffizienzrichtlinie (EED) die **unterjährige Verbrauchsinformation** für Mieter. Damit können durchschnittliche Einsparungen von 15 Prozent bei Heizung und Warmwasser erzielt werden.

Zur Umsetzung der unterjährigen Verbrauchsinformation bietet ista das webbasierte **Energiedatenmanagement (EDM)**. Dabei erfasst mit

Funksendern versehene Messtechnik regelmäßig die Verbräuche eines Gebäudes. Die monatlich aufbereiteten Verbrauchsdaten können anschließend in einem Webportal oder per App eingesehen werden, so dass ein direkter Anreiz für ein sparsameres Nutzerverhalten entsteht.

Vermieter bietet das EDM darüber hinaus vielfältige Instrumente zur Analyse der Energieverbräuche in ihren Objekten wie die **Liegenschafts- oder die Zeitreihenanalyse** sowie umfangreiche Controlling-Funktionen wie **das Leerstands- und das Vorauszahlungsmanagement**.

Durch Transparenz Energie und Kosten sparen: Das EDM steht bei ista für die konsequente Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedankens.

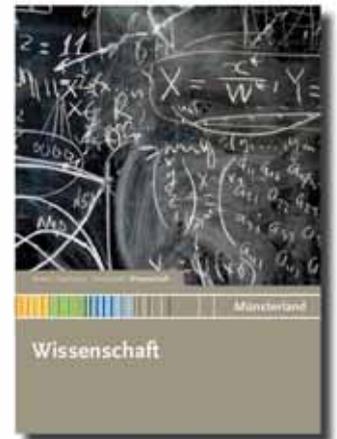
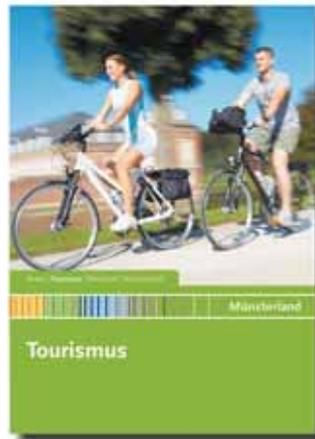
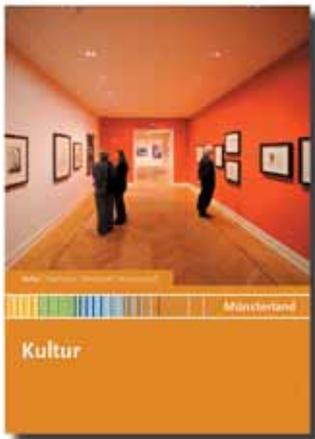


Münsterland

Münsterland e.V.
Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstands
Am FMO Flughafen Münster/Osnabrück
Airportallee 1
48268 Greven

Telefon +49 2571 9493-00
Telefax +49 2571 9493-94
www.muensterland.com
info@muensterland.com

Natürlich voller Ideen



Ziele

Das Münsterland hat viel zu bieten: Wirtschaft mit Innovationskraft, Wissenschaft von Weltruf, Kultur von Format und die reinste Erholung. In dieser vielseitigen, dynamischen und zukunftsorientierten Region lohnt es sich zu investieren, zu arbeiten, zu reisen – und zu leben. Ziel des Münsterland e.V. ist es, dieses Image in den Bereichen Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft weiter auszubauen und die Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Region zu stärken.

Identität stärken

So wirkt der Verein nach innen:

Am Netz werken

Durch themenspezifische Veranstaltungen schafft der Münsterland e.V. ideale Räume zur Entwicklung von Kooperationen der ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

In Arbeit bringen

Die Regionalagentur Münsterland setzt die Ziele des Arbeitsministeriums NRW vor Ort in die Tat um, damit die Menschen in der Region ihre Chancen optimal nutzen können.

In Szene setzen

Der Münsterland e.V. stärkt die regionale Kunst- und Kulturlandschaft durch kompetente Beratung, intensive Netzwerkarbeit sowie spannende eigene Projekte.

Freizeit bieten

Durch abwechslungsreiche Freizeitangebote lässt der Verein die Münsterländer ihre Region immer wieder neu entdecken und erleben.

Image ausbauen

So wirkt der Verein nach außen:

Die Meldung machen

Durch gezielte regionale wie auch überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit schärft der Münsterland e.V. das Profil der Region sowohl als ein attraktiver Wirtschaftsstandort für Investoren und Fachkräfte sowie auch als ein vielfältiger Tourismusstandort mit zahlreichen Freizeit- und Kulturangeboten.

Den Standpunkt zeigen

Der Verein nutzt Netzwerke, Tagungen und Kongresse, um das Münsterland deutschlandweit und inter-

national optimal zu positionieren – als Wirtschafts- und Wissenschaftsregion mit exzellenten Rahmenbedingungen, als Kultur- und Tourismusregion mit facettenreichen Angeboten.

Auf Reisen gehen

So vielfältig sich das Münsterland seinen Gästen präsentiert, so vielseitig unterstützt der Verein den Tourismus in der Region. Zum Service gehören individuelle Reiseangebote, ein intensives Marketing im In- und Ausland, die Nutzung effektiver Vertriebswege vom Messe- bis zum Internetauftritt sowie eine kompetente Beratung.

Hauptsitz Münster
 Hansestr. 63
 48165 Münster
 Telefon +49 2501 2760-0
 Telefax +49 2501 2760-33
 info@nts-plan.de

Niederlassung Falkensee
 Nauener Str. 72
 14612 Falkensee
 Telefon +49 3322 22805
 falkensee@nts-plan.de



Neue Wege gehen

Das Büro nts mit Hauptsitz in Münster wurde am 1. Juli 1970 gegründet. Die Ingenieurgesellschaft nts mbH ging 1988 aus diesem Büro hervor. Eine Niederlassung besteht seit 1994 in Falkensee bei Berlin.

Unsere Aufgabenfelder decken den gesamten Ablauf und die Umsetzung einer Planung ab. Von der intensiven Beratung über konstruktive Entwürfe bis hin zur Bauleitung legen wir Wert auf eine effektive Kommunikation. Wir organisieren und koordinieren die verschiedenen Abschnitte eines Planungsprozesses.

Aufgrund der vielfältigen Qualifikationen unserer Mitarbeiter bearbeiten wir Projekte vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan bis zum 6-spurigen Ausbau der BAB A1. Wichtig ist uns dabei stets die Brücke zwischen technischer Funktionalität und gestalterischem Anspruch.

Unser Team von ca. 50 Mitarbeitern setzt sich zusammen aus Diplom-Ingenieuren, Geographen sowie Architekten aus den unterschiedlichsten Planungsbereichen mit denen wir alle Leistungsphasen der HOAI einschl. der Ausschreibung und örtlichen Bauüberwachung sowie der Tätigkeit des SiGeKo vollständig abdecken. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die optimierte Erhaltungsplanung von Verkehrsanlagen. Hier können wir mit eigener

vom Bund geförderter Software kostenträgerorientiert Maßnahmenkonzepte unter Berücksichtigung begrenzter Budgets erarbeiten.

Unsere interdisziplinäre Arbeit im Team ermöglicht es uns, immer wieder neue Gesichtspunkte in die Entwicklung von Lösungen einfließen zu lassen, um einen maximalen Nutzen bei minimaler Beeinträchtigung zu erzielen. Kreativität bedeutet für uns Technik und Gestaltung auf höchstem Niveau in Einklang zu bringen.

Schon in frühen Planungsphasen werden in enger Abstimmung Planungsansätze und ihre Konsequenzen herausgestellt und es werden Möglichkeiten gefunden, Konflikte zwischen Nutzung und Schutz zu erkennen und zu reduzieren. Auch in der Projektentwicklung können wir den Bauherren über mögliche Nutzungskonflikte, notwendige Gutachten und Arbeitsschritte sowie rechtliche Hintergründe aufklären. Im laufenden Planungsprozess kann der Bauherr auf kürzestem Wege auf die Kenntnisse verschiedenster Fachgebiete zurückgreifen und erhält so eine umfassende Beratung. Aufgrund unserer umfassenden und fachübergreifenden Erfahrung sind wir in der Lage, auch Projektsteuerungsaufgaben in der Infrastrukturplanung anzubieten.





Sparkasse Münsterland Ost
Weseler Straße 230
48151 Münster

Telefon +49 251 598-0
Telefax +49 251 598-21684
www.sparkasse-mslo.de
info@sparkasse-mslo.de

Gemeinsam erfolgreich sein!

Die Sparkasse Münsterland Ost ist mit einem Kundengeschäftsvolumen von 15,87 Mrd. Euro die größte Sparkasse in Westfalen-Lippe und engagiert sich pro Jahr in über 1.200 kulturellen, sportlichen und sozialen Projekten in der Region.

Sie ist in Münster und im Kreis Warendorf an mehr als 80 Standorten mit rund 1.500 MitarbeiterInnen für die Kunden im Einsatz. Die in fast 200 Jahren gewachsene Beziehungs- und Vertrauensbasis ist der Grund dafür, dass sich die Sparkasse auch in Zeiten historisch niedriger Zinsen weiter gut entwickelt und ein gefragter Ansprechpartner für ihre Kunden ist. Vertrauen, Nähe und Verlässlichkeit sind die Basis in den über 420.000 Kundenbeziehungen.

Die stark zugenommene Bedeutung von Immobilien als sichere Geldanlage und Altersvorsorge spiegelt sich

auch im Münsterland wider: So vermittelte die Sparkassen Immobilien GmbH 2013 rund 400 Wohnobjekte im Wert von über 75 Mio. Euro.

Ein großes Betätigungsfeld der hiesigen Immobilienwirtschaft ist die durch den Abzug der britischen Soldaten bedingte Konversion der Kasernen und Wohnhäuser: So werden derzeit zwei Kasernenstandorte mit einer Fläche von 76 ha zu Wohn- und Gewerbeflächen umfunktioniert sowie fast 800 Wohneinheiten an 18 Standorten vermarktet. Dabei ist die Sparkasse sowohl ein wichtiger Partner für Kunden, die auf der Suche nach der Traumimmobilie sind, als auch für Bauträger und Investoren.

Melanie Bensberg,
Freiberuflerbetreuerin
in Münster

Klaus Nordhorn,
Ingenieurbüro Nordhorn,
Münster

[WIR]
im Münsterland

Regional.
Partnerschaftlich.
Kompetent.

So schaffen wir Erfolg für
die heimische Wirtschaft.

Sparkasse
Münsterland Ost





Retail Property Services mit Herz und Verstand

Herz und Sachverstand bilden die perfekte Symbiose, einzelhandelsgenutzte Immobilien effizient und leidenschaftlich zu konzipieren, zu vermieten und zu verkaufen. Deshalb führen unsere Strategien zur Vollvermietung und einem renditestarken Exit.

Einzelhandelsgenutzte Immobilien erzielen erst bei vorausschauender und ganzheitlicher Betreuung eine hohe Rendite. Die SQM Property Consulting GmbH & Co. KG aus Münster berät Projektentwickler, Investoren, Fondsmanager, Eigen-

tümer und Betreiber bei der Vermietung und dem Verkauf von Shopping-Centern, Fachmarktzentren und Geschäftshäusern.

Das Unternehmen betreut von Münster aus aktuell bundesweit ein Projektvolumen von über einer Milliarde Euro, ein jährliches Mietvolumen von ca. 56 Mio. Euro sowie etwa 700 Mietverhältnisse und gehört somit zu den führenden Beratungsunternehmen seiner Branche. Die Kernkompetenz von SQM Property Consulting besteht in der Vermietung und Verkauf von Shop-

SQM Property Consulting
GmbH & Co. KG
Guido Müller
Johanniterstraße 1
48145 Münster

Telefon +49 251 620 820
Telefax +49 251 620 8222
www.sqm.de
info@sqm.de



ping-Centern sowie in der Neupositionierung ehemaliger Waren- und Kaufhäuser.

Die Leistungen der Berater aus Münster erstrecken sich von der Markt- und Machbarkeitsanalyse über die Vermietungskonzeption, bis zur Vermietung und Nachbetreuung von Handelsimmobilien. Darüber hinaus unterstützt SQM seine Kunden bei

der Finanzierung und Veräußerung der Immobilie.

Zu den von SQM Property Consulting betreuten Shopping-Centern bzw. Handelsansiedlungen gehören u. a. das EKZ Herten, MEP in Meppen, RATIO_Land Baunatal, THE SQUIRE in Frankfurt, Hafencenter Münster und die Glacis-Galerie Neu-Ulm.





WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
STEINFURT MBH

Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft
Steinfurt mbH
Tecklenburger Str. 8
48565 Steinfurt

Telefon +49 2551 692700
Telefax +49 2551 692779
post@westmbh.de
www.westmbh.de

Wir machen uns stark für den Kreis Steinfurt

Als Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Steinfurt setzen wir uns dafür ein, dass sich Betriebe hier wohlfühlen. Die Unterstützung bereits in der Region tätiger Unternehmen, aktive Maßnahmen zur Ansiedlung neuer Betriebe sowie die Beratung von Existenzgründern sind unsere Haupttätigkeitsfelder. Wir möchten, dass unsere Wirtschaft ein bestmögliches Umfeld vorfindet. Daher gibt es eine Vielzahl an Kooperationen. Ein Beispiel ist der Gründer- und Innovationspark Steinfurt, kurz GRIPS, der auf einer Partnerschaft zwischen der FH Münster, Stadt Steinfurt und WEST basiert.

GRIPS befindet sich direkt auf dem Steinfurter Campus, dem ingenieur-

wissenschaftlichen Zentrum der FH Münster. Hier werden Büro- und Laborflächen angeboten für technologieorientierte (Jung-)Unternehmen und Kooperationsprojekte, die die Nähe zur Fachhochschule nutzen möchten. Die WEST bietet den Mietern darüber hinaus umfangreiche Serviceleistungen an. Und was sagen die Mieter im GRIPS: Sie schätzen insbesondere die Nähe und den direkten Draht zu den erstklassig ausgebildeten, zukünftigen MitarbeiterInnen, die optimalen Voraussetzungen, Förderprojekte umzusetzen, die flexiblen Mietlaufzeiten und erweiterbaren Räumlichkeiten. Ebenso finden im GRIPS regelmäßig Veranstaltungen, Seminare und Events rund um das Thema Innovation und Existenzgründung statt.



Wirtschaftsförderungs- und
Stadtmarketing Gesellschaft
Bocholt mbH & Co. KG
Osterstraße 23
46397 Bocholt

Telefon +49 2871 294933-0
Telefax +49 2871 294933-44
info@bocholt-wirtschaftsfoerderung.de
www.bocholt.de



KuBAal-Kulturquartier

Bocholt – visionär

*Bocholt lebt Visionen, eine zukunftsorientierte
Stadtentwicklung*

Unter dem Namen „KuBAal“ entwickelt die Stadt Bocholt in einem kooperativen Prozess ein 25 ha großes Industrieareal an der Bocholter Aa. Das Gebiet in direkter Innenstadtnähe wird zu einem attraktiven Kultur-, Wohn- und Wirtschaftsstandort. Ziel ist nicht nur urbanes Wohnen direkt am Wasser zu ermöglichen, sondern auch durch die Ansiedlung von Kultur, Arbeit und Freizeit einen außergewöhnlichen Nutzungsmix zu schaffen. Zwischen dem Ruhrgebiet und den niederländischen Wirtschaftszentren Arnheim und Enschede gelegen, ist Bocholt mit rund 75.000 Einwohnern der kulturelle und vor allem wirtschaftliche Mittelpunkt der Region. Aus diesem Grund wird der mit 300 ha größte, zusammenhängende, vollerschlossene Industriepark Nordrhein-Westfalens um weitere Flächen erweitert sowie der 2. Abschnitt des Technologieparks umgesetzt, welcher

von der direkten Nachbarschaft der Westfälischen Hochschule profitiert. Mit der Hochschule vor Ort bietet Bocholt ein enormes Potenzial zur Ausbildung von Fachkräften und neben den Fachbereichen Wirtschaft und Informationstechnik sowie Maschinenbau auch den in NRW einzigartigen Bachelor-Studiengang Biomatik an. Insgesamt findet sich ein optimaler Nährboden für wirtschaftliche Aktivitäten und Neugründungen: ausreichend junge und qualifizierte Kräfte, tolle Bildungsmöglichkeiten, familienfreundliche Rahmenbedingungen, Breitbandanbindung für schnelle Internetverbindungen, aber auch die Ruhe und den lebenswerten Raum, um zu arbeiten, entwickeln und kreativ zu sein.

**Bocholt hat nicht nur Visionen!
Bocholt kann Zukunft!**



Industriepark Bocholt – 300 ha für Industrie und Gewerbe



Technologiepark – nördliche Erweiterung bietet neue Flächen



Wohn+Stadtbau GmbH
Steinfurter Str. 60
48149 Münster

Telefon +49 251 7008-01
Telefax +49 251 7008-300
www.wohnstadtbau.de
info@wohnstadtbau.de

Zuverlässiger Partner für Mieter, Stadt und Investoren

Die Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) ist das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Münster und wurde 1928 gegründet. Die Gesellschaft hat nicht nur jahrzehntelange Erfahrung in der Bewirtschaftung, sondern auch im Wohnungsbau. Ihre 69 qualifizierten Mitarbeiter sorgen dafür, dass alle wohnungswirtschaftlichen Aufgaben sorgfältig, nachhaltig und kundenorientiert erfüllt werden.

Diese profunde Erfahrung nutzt die W+S, um Projekte mit Pilotcharakter wie z. B. Mehrgenerationenwohnen zu realisieren sowie infrastrukturelle Einrichtungen zu errichten. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen Sonderaufgaben wie die Umnutzung von Kirchen und Konversionsflächen.

Im Jahr 2013 verwaltete W+S insgesamt 6.190 Mietwohnungen und realisierte verschiedene Neubauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von 24.404 T€. Die Bilanzsumme beläuft sich aktuell auf 237,9 Mio. €.

Konversion von ehemaligen Kasernenflächen

Für die neue Nutzung ehemaliger Konversionsflächen gibt es ein gelungenes Beispiel: das Projekt „Wohnen an der Gasselstiege“ auf dem 7 ha großen Gelände der ehemaligen britischen Lincoln-Kaserne in Münster. Auf Grundlage eines kooperativen städtebaulichen Wettbewerbs und eines Dialogs mit der Bürgerschaft entwickelte die W+S das Gelände zwischen 1998-2005 zu einem lebenswerten Quartier.

Eine besondere Aufgabe kommt in den nächsten Jahren auf die Stadt Münster und die W+S bei der Entwicklung der Flächen der York-Kaserne (ca. 50 ha) und der Oxford-Kaserne (ca. 27 ha) zu. Gemeinsam mit der Stadt Münster plant die W+S die Konversionsflächen vom Bund zu erwerben und auf der Grundlage von städtebaulichen Konzepten zu entwickeln. Für beide Kasernen liegen bereits entsprechende Konzepte vor, die Ergebnis von im öffentlichen Dialog erarbeiteten Leitbildern und von städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerben sind.



Entwurf Lorenzen, York Kaserne Münster



Entwurf Kéré, Oxford Kaserne Münster



Lincoln-Kaserne



Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Steinfurter Straße 60a
48149 Münster

Telefon +49 251 68642-0
Telefax +49 251 68642-19
www.wfm-muenster.de
info@wfm-muenster.de



Bestnote für Standortqualität

Münster ist einer der wenigen Standorte nördlich der Mainlinie, der jetzt und vermutlich auch in Zukunft mit dem dominierenden Süden Deutschlands mithalten kann.

Seit Jahren nimmt die Westfalenmetropole laut dem Ranking in der WirtschaftsWoche im NRW-Vergleich die führende Position ein. Münster punktet mit dem besten Wanderungssaldo, mit einer hohen Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen und einer hohen Beschäftigtenzahl im Bereich der wissensintensiven Dienstleistungen. Führend ist Münster auch im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung.

Es passt gut ins Bild, dass sich die Zufriedenheit und Stärke der Wirtschaft

auch in der Standortentwicklung widerspiegelt. So gelingt es Jahr für Jahr auf den Gebieten Arbeitsmarkt, Soziales, Wirtschaft und Wohlstand ein sehr hohes Niveau zu erreichen, was vor allem dem breit aufgestellten Mittelstand zu verdanken ist. Er hat der Stadt 2014 ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Besonders zufrieden sind Unternehmen aus Münster mit der Attraktivität der Stadt, dem Freizeitwert, der vorhandenen Kaufkraft in der Region sowie der Qualität der Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Münster ist attraktiv, bleibt attraktiv und hat viel Potenzial.



Haben Sie Fragen

- zum Standort Münster?
- zu den Kompetenzfeldern in Münster?
- zu Investitionsmöglichkeiten in Münster?
- zum Angebot an Gewerbegrundstücken?
- zur Vermittlung (Miete / Kauf) von:
 - Büroflächen?
 - Praxisräumen?
 - Ladenlokalen?
 - Gastronomieflächen?
 - Gewerbehallen?
- zum Genehmigungsmanagement in Münster?

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich willkommen in Münster!

Publikationen unter
www.wfm-muenster.de

Impressionen aus dem Münsterland





